

Förderkriterien „Junges Engagement im Umwelt-/Klimaschutz“

Über diesen Fördertopf möchten wir Jugendliche (10-25 Jahre) unterstützen, ihre eigenen Projekte und Ideen im Umwelt- und Klimaschutz in Hamburg umzusetzen. Es können sowohl Sach- als auch Honorarmittel bis 3.000 Euro pro Projekt beantragt werden.

Der Jugendumweltrat, als neues Gremium der BürgerStiftung Hamburg, entscheidet über die Vergabe der Mittel, die zur zeitnahen Verwendung vergeben werden. Über die Vergabe wird nach einem unbürokratischen Antragsverfahren in der Regel binnen 2 Monaten entschieden. Das Datum der ersten Entscheidungssitzung sowie weitere Stichtage werden festgelegt und auf unserer Homepage kommuniziert, sobald die Mitglieder des Jugendumweltrats feststehen (zu Beginn des Jahres 2020).

Bitte reicht eure Anträge für die erste Entscheidungsrunde bis zum 10.01.2020 bei uns ein! Kontakt und AnsprechpartnerInnen siehe unten!

Wofür können Mittel beantragt werden?

Hier ein paar Beispiele, bitte kommt mit euren Ideen auf uns zu!

- Urban Gardening Projekte oder andere Aktionen zum Naturschutz (z.B. die naturnahe und insektenfreundliche Gestaltung von urbanem Grün)
- Repair- und Do-it-yourself-Initiativen zum Thema „nachhaltiger Lebensstil“
- Schulgarten-Projekte, die von Jugendlichen selbst initiiert sind und selbst betreut werden
- Schuleigene Fahrradselbsthilfe-Werkstätten
- Aktionen in der Schule zum Thema Umweltschutz, die von SchülerInnen initiiert sind und bei denen die SchülerInnen die Inhalte selbst gestalten
- Kunstprojekte, kulturelle Produkte und Kulturveranstaltungen zum Thema Umweltschutz (z.B. Musikvideos, Installationen, Umwelt-Slam, Upcycling-Modenschau, Fotoausstellung, Upcycling-Kunstaustellung etc.)
- Bildungs- und Medienprojekte, die das Wissen und das Verstehen von lokalen und globalen Umweltzusammenhängen fördern (z.B. Videos, Kurzfilme, Dokumentationen, Tutorials etc.)
- Projekte, die Strategien zum Naturschutz umsetzen
- Materialkosten verschiedener Art: Druckkosten, Produktionskosten, Baumaterial, Pflanzen, Farben, Webhosting-Gebühren, etc.
- Workshops mit Input von Fachreferenten
- Fahrtkosten

Generell gilt:

- Alle Projekte und Aktionen im öffentlichen Raum müssen angemeldet, legal und gewaltfrei sein.
- Alle Projekte müssen von Jugendlichen initiiert sein und durchgeführt werden.
- Alle Projekte sollten mit einem oder mehreren der folgenden Themen zu tun haben: Biodiversität, Klimaschutz, Müllervermeidung, nachhaltiger Konsum, erneuerbare Energien, nachhaltige Formen der Mobilität, Naturschutz, Wasserqualität.
- Unterstützung durch Erwachsene jedes Alters ist erlaubt, diese sollten aber nur eine helfende Funktion haben.
- Es können Projektideen von Einzelpersonen oder Jugendgruppen eingereicht werden.

- Die Projekte sollten ehrenamtlich durchgeführt werden (ggf. mit Ehrenamtspauschalen).
- Wenn Honorare für Fachreferenten/Moderatoren/Mediatoren etc. benötigt werden, können diese beantragt werden.
- Alle Projekte müssen über einen gemeinnützigen Träger abgerechnet werden, da wir als Stiftung nur auf das Konto einer solchen Organisation überweisen dürfen. Dies kann z.B. euer Schulverein, Jugendverband o.ä. sein, bei Fragen dazu wendet euch gerne an uns und wir beraten euch!

Was ist von der Förderung ausgeschlossen?

- Aktionen im öffentlichen Raum, die unangemeldet sind.
- Aktionen, die sich gegen einzelne Unternehmen oder einzelne Personen richten.
- Aktionen zivilen Ungehorsams, die strafrechtlich verfolgt werden können.
- Laufende Personalkosten oder Honorarkosten, sofern sie nicht der unmittelbaren Qualifizierung ehrenamtlich Tätiger dienen.
- kommerzielle Projekte
- parteipolitisch motivierte Projekte

AnsprechpartnerInnen für Antragstellende:

Ihr habt eine Idee, aber wisst noch nicht, wie daraus ein Projekt wird, das ihr bei uns beantragen könnt? Dann ruft uns an:

Katharina Jarck
 Freiwilliges Soziales Jahr in Politik und Demokratie (FSJ)
 Tel.: (040) 87 88 96 9-70
 Email: katharina.Jarck@buergerstiftung-hamburg.de
 Bürozeiten: Mo – Do 9:00 – 14:00

Ihr habt ein Projekt, das ihr bei uns beantragen möchtet? Dann schickt das ausgefüllte Antragsformular per E-Mail an:

Volker Uhl
 Projektkoordination
 Tel: (040) 87 88 969-77
 Email: volker.uhl@buergerstiftung-hamburg.de
 Bürozeiten: Mo-Fr 9.00 - 15.00 Uhr

Antragsformular unter:

<https://www.buergerstiftung-hamburg.de/jugendumweltrat/>